Kurzanleitung zur Zeichnung

1) Lesen Sie die Zeichnungsdokumente

Das Bezugsangebot, das Wertpapier-Informationsblatt, den Zeichnungsschein, das Formular für ergänzende Angaben gegenüber der CR Energy AG, die Datenschutzhinweise und die Verbraucherinformationen einschließlich Widerrufsbelehrung finden Sie unter https://cr-energy.de/investor-relations/)

2) Besorgen Sie bei Ihrer Depotbank

a) Depotbescheinigung über die am 27. November 2023, 24:00 Uhr auf dem Wertpapierdepot des Zeichners verbuchten Aktien der CR Energy AG (damals noch firmierend als CR Capital AG), die den vollständigen Namen und die vollständige Anschrift des Zeichners enthält.

b) Abrechnung über 2023 erhaltene Dividende der CR Energy AG, soweit zutreffend

3) Füllen Sie Seite 2 Ihres Zeichnungsscheins aus

a) Vollständigen Namen/Firma des Zeichners angeben

b) Anzahl der vom Zeichner am 27. November 2023, 24:00 Uhr gehaltenen bestehenden Aktien der CR Energy AG angeben, für die das Bezugsrecht ausgeübt wird
(*müssen 150 Stück oder ein Vielfaches davon sein*)

c) Anzahl der Neuen Aktien der CR Energy AG angeben, die gezeichnet werden
(= *Anzahl gemäß lit. b) geteilt durch 150 mal 7*)

d) zu zahlenden Gesamtbezugspreis ausrechnen (= *Anzahl gemäß lit. c) mal EUR 15,00*)

e) Unterzeichnen Sie den Zeichnungsschein unter Angabe von Ort und Datum.

4) Füllen Sie das Formular für ergänzende Angaben gegenüber der CR Energy AG aus

Diese Angaben werden benötigt, damit die Gesellschaft prüfen kann, ob der Zeichner eine Bareinlage erbringt oder den Sockeldividendenbetrag wieder einzahlt, was als Sacheinlage gilt, und damit sie die gezeichneten Neuen Aktien ausliefern kann. Außerdem bestätigen Sie, die rechtlich verbindlichen Informationen zur Zeichnung erhalten zu haben. Das Formular muss gesondert unterschrieben werden (wieder unter Angabe von Ort und Datum).

5) Senden Sie folgende Dokumente <u>eingehend bis zum 3. Januar 2023</u> im Original an unsere Postadresse (CR Energy AG, z. H. Vorstand Stefan Demske, Heinrich-Hertz-Straße 1 b,14532 Kleinmachnow):

a) Zeichnungsschein

b) Formular für ergänzende Angaben gegenüber der CR Energy AG mit folgenden Anlagen:
   i) Depotbescheinigung auf den 27. November 2023, 24:00 Uhr
   ii) Abrechnung über 2023 erhaltene Dividende der CR Energy AG
   iii) Wertpapier-Informationsblatt
   iv) Datenschutzhinweisen
   v) Verbraucherinformationen einschließlich Widerrufsbelehrung

6) Überweisen Sie <u>eingehend bis zum 3. Januar 2023</u> den von Ihnen zu zahlenden Gesamtbezugspreis

a) mit dem **Verwendungszweck**: „Kapitalerhöhung 2023/2024 aus genehmigtem Kapital 2022/I mit Bezugsrecht“

b) auf das **Konto** der CR Energy AG bei der Bankhaus Gebr. Martin AG, IBAN: DE07 6103 0000 0000 0532 29, BIC: MARBDE6G.

Herzlichen Glückwunsch, damit ist Ihre Zeichnung abgeschlossen! Sobald Ihre Zeichnung erfolgreich umgesetzt ist, werden die Neuen Aktien auf dem im Formular gemäß Schritt 4 angegebenen Wertpapierdepot eingebucht.

CR Energy AG
z. H. des Vorstands Stefan Demske
Heinrich-Hertz-Straße 1 b
14532 Kleinmachnow

ZEICHNUNGSSCHEIN

1. Kapitalerhöhung

Die ordentliche Hauptversammlung der CR Energy AG, Berlin („**Gesellschaft**"), hat den Vorstand am 31. Mai 2022 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 30. Mai 2027 durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmalig zu erhöhen („**Genehmigtes Kapital 2022/I**"). Diese Ermächtigung („**Ermächtigung**") wurde am 22. Juli 2022 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen und in der Satzung der Gesellschaft unter § 5 Abs. (3) aufgenommen. Das Genehmigte Kapital 2022/I beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch EUR 1.591.696,00.

Aufgrund der Ermächtigung hat der Vorstand der CR Energy AG am 27. November 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Genehmigte Kapital 2022/I teilweise auszunutzen und das Grundkapital der Gesellschaft unter Wahrung des Bezugsrechts der Aktionäre um bis zu EUR 232.610,00 gegen Ausgabe von bis zu 232.610 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Aktien ohne Nennwert) der Gesellschaft mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Stückaktie („**Neue Aktien**") zu erhöhen. Die Neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2023 gewinnberechtigt und werden den Aktionären im Verhältnis 150:7 zum Bezug angeboten.

Die Kapitalerhöhung erfolgt gegen Einlagen. Der Ausgabebetrag entspricht dem Bezugspreis und beträgt EUR 15,00 je Neuer Aktie, der Gesamtausgabebetrag der Kapitalerhöhung mithin bis zu EUR 3.489.150,00. Die Einzahlung auf die Neuen Aktien sind in voller Höhe des auf die jeweils gezeichneten Neuen Aktien entfallenden Ausgabebetrags sofort in Geld zu leisten. Für diejenigen Zeichner, die 2023 eine Dividende der Gesellschaft erhalten haben, gilt das Wiedereinzahlen des Sockeldividendenanteils als Sacheinlage, denn wirtschaftlich stellt sich die Situation genauso dar, als würde der noch nicht erfüllte Anspruch auf den Sockeldividendenanteil als Sacheinlage eingebracht. Die übrigen Zeichner erbringen eine Bareinlage.

2. Zeichnung

Auf Basis der Bedingungen des am 20. Dezember 2023 im Bundesanzeiger veröffentlichten Bezugsangebots erkläre ich,

Name: _____

hiermit, dass ich für _____ bestehende Aktien der CR Energy AG mit der ISIN DE000A2GS625 / WKN A2GS62, die am 27. November 2023, 24:00 Uhr in meinem Wertpapierdepot eingebucht waren, mein Bezugsrecht aus der vorbezeichneten Kapitalerhöhung entsprechend dem Bezugsverhältnis von 150:7 ausübe und hiermit

_____ **Stück auf den Inhaber lautende Neue Aktien der CR Energy AG**

ohne Nennwert mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00 und einer Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2023 aus der vorbezeichneten vom Vorstand der Gesellschaft am 27. November 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital 2021/1 zum Bezugspreis von EUR 15,00 je Neuer Aktie, mithin

zum Gesamtbezugspreis von EUR _____

zeichne und übernehme. Der Gesamtbezugspreis wird ohne weitere Aufforderung eingehend bis zum 3. Januar 2023 mit dem Verwendungszweck: „Kapitalerhöhung 2023/2024 aus genehmigtem Kapital 2022/I mit Bezugsrecht“ auf das Konto der CR Energy AG bei der Bankhaus Gebr. Martin AG, IBAN: DE07 6103 0000 0000 0532 29, BIC: MARBDE6G eingezahlt.

Diese Zeichnung wird unverbindlich, wenn die Durchführung der Kapitalerhöhung nicht bis zum 1. März 2024 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen ist.

Ort: _____, Datum: _____

_____

Unterschrift des Zeichners (bei Gemeinschaftsdepots aller Depotinhaber)

Beigefügte Anlagen:
- Depotbescheinigung auf den 27. November 2023, 24:00 Uhr
- Abrechnung über 2023 erhaltene Dividende der CR Energy AG, soweit zutreffend

ERGÄNZENDE ANGABEN GEGENÜBER DER CR ENERGY AG

1. Genaue Daten des Zeichners

Anrede:	Vor- und Nachname / Firma:	Geburtsdatum (TTMMJJJJ)
Straße, Nr.:	PLZ, Ort:	
Telefon:	E-Mail:	
Bei Firmen: Sitz, Handelsregister, Handelsregister-Nr.	Vertretungsberechtigte Person(en)	

3. Depotbescheinigung

Die Bezugsberechtigung des Zeichners wird nachgewiesen durch eine in deutscher oder englischer Sprache verfasste Depotbescheinigung bezogen auf den 27. November 2023, 24:00 Uhr nach, die beigefügt ist als

Anlage 1

4. 2023 erhaltene Dividende

Der Zeichner hat 2023 eine Dividende der CR Energy AG (damals noch firmierend als CR Capital AG) für das Geschäftsjahr 2022 für

_____ Aktien der CR Energy AG,

mit der ISIN DE000A2GS625 / WKN A2GS62 bezogen und weist dies durch die Kopie einer entsprechenden Abrechnung seiner Depotbank nach, die beigefügt ist als

Anlage 2[1]

Dem Zeichner ist bekannt, dass das Wiedereinzahlen des Sockeldividendenanteils als Einlage auf die Neuen Aktien als Sacheinlage gilt.

[1] Die Anlage 2 muss nicht beigefügt werden, wenn der Zeichner 2023 keine Dividende der Gesellschaft erhalten hat.

5. Wertpapierdepot

Die gezeichneten Neuen Aktien sollen nach deren Verbriefung in mein/unser nachfolgend genanntes Depot eingebucht werden:

Depotinhaber (Vor- und Nachname) /Firma:	Depotnummer:
Bank / Kreditinstitut	
Falls vorhanden: Ansprechpartner bei Bank (für Rückfragen)	Falls vorhanden: Telefon des Ansprechpartners bei Bank:

6. Kontoverbindung

Bitte buchen Sie evtl. zu viel gezahlte Beträge auf folgendes, auf meinen/unseren Namen lautendes Konto:

Kontotinhaber (Vor- und Nachname) /Firma:	IBAN:
Bank / Kreditinstitut	BIC
Falls vorhanden: Ansprechpartner bei Bank (für Rückfragen)	Falls vorhanden: Telefon des Ansprechpartners bei Bank:

7. Bestätigung Wertpapier-Informationsblatt, Fernabsatzinformationen einschl. Widerrufsbelehrung und Datenschutzhinweise

Ich bestätige, dass ich die folgenden, diesem Dokument beigefügten Dokumente

- Wertpapier-Informationsblatt
- Verbraucherinformationen für den Fernabsatz einschließlich der Widerrufsbelehrung
- Datenschutzhinweise der CR Energy AG

(alle veröffentlicht unter https://cr-energy.de/investor-relations/) erhalten, zur Kenntnis genommen und verstanden habe.

Ort: _____, Datum: _____

_____

Unterschrift des Zeichners (bei Gemeinschaftsdepots aller Depotinhaber)

WERTPAPIER-INFORMATIONSBLATT („WIB“) NACH § 4 WERTPAPIERPROSPEKTGESETZ

WARNHINWEIS: **DER ERWERB DIESES WERTPAPIERS IST MIT ERHEBLICHEN RISIKEN VERBUNDEN UND KANN ZUM VOLLSTÄNDIGEN VERLUST DES EINGESETZTEN VERMÖGENS FÜHREN.**

Stand: 18. Dezember 2023 / Aktualisierungen: 0

1. Art, genaue Bezeichnung und internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) des Wertpapiers

Art: Aktie nach § 2 Nr. 1 Wertpapierprospektgesetz (WpPG) i.V.m. Artikel 2 lit. b) Verordnung (EU) 2017/1129 (ProspektVO)

Genaue Bezeichnung: auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktie der CR Energy AG mit Sitz in Berlin, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter der Registernummer HRB 115669 („**CR Energy**“, „**Gesellschaft**“ oder „**Emittentin**“), mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00

Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN): DE000A2GS625

2. Funktionsweise des Wertpapiers einschließlich der mit dem Wertpapier verbundenen Rechte

Funktionsweise des Wertpapiers: Aktien verbriefen den Anteil an einer AG. Aktien gewähren ein Stimmrecht in der Hauptversammlung und den Anspruch auf einen Anteil am Bilanzgewinn (Dividende) und Liquidationserlös. Dadurch vermitteln Aktien eine Beteiligung an der Gesellschaft, die sie ausgibt. Die Aktien werden in Depots bei Kreditinstituten verwahrt. Es handelt sich um eine Girosammelverwahrung. Daher erfolgt eine Verwahrung der Wertpapiere für alle Depotinhaber ungetrennt in einem einheitlichen Sammelbestand, d.h. sämtliche Aktien werden in einer oder mehreren Urkunden bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, zusammengefasst. Folglich wird nicht für jede Aktie eine eigene Urkunde zum Zwecke der Verbriefung erstellt, die dann von der Depotbank des jeweiligen Aktionärs verwahrt wird.

Mit dem Wertpapier verbundene Rechte: Die Rechte der Aktionäre sind im Aktiengesetz (AktG) bzw. in der Satzung der Emittentin festgelegt und können in gewissem Umfang gesetzlich, durch Hauptversammlungsbeschlüsse oder eine Änderung der Satzung beschränkt oder ausgeschlossen werden. Zu diesen Rechten zählen insbesondere: Teilnahme- und Stimmrecht in der Hauptversammlung, Gewinnanteilsberechtigung, Bezugsrechte auf neue Aktien. Derzeit sind in der Satzung Vorgaben zum Verfahren der Ausübung der Aktionärsrechte enthalten. So kann bei Kapitalerhöhungen aus dem in der Satzung enthaltenen Genehmigtes Kapital 2022/I das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden. Es können Vorzugsaktien ohne Stimmrecht ausgegeben werden. Darüber hinaus sind in der Satzung der Emittentin keine wesentlichen Beschränkungen oder Ausschlüsse von Aktionärsrechten vorgesehen.

Stimmrechte, Teilnahme an der Hauptversammlung: Jede Aktie gewährt eine Stimme in der Hauptversammlung Emittentin. Beschränkungen des Stimmrechts oder unterschiedliche Stimmrechte bestehen nicht.

Gewinnanteilberechtigung: Die angebotenen Aktien sind ab Beginn des Geschäftsjahres 2023, also ab dem 1. Januar 2023 gewinnberechtigt. Beschlossene Dividenden sind grundsätzlich am dritten auf den Gewinnverwendungsbeschluss der ordentlichen Hauptversammlung folgenden Geschäftstag fällig, sofern in dem Hauptversammlungsbeschluss oder in der Satzung keine spätere Fälligkeit festgelegt wird. Über die Verwendung eines etwaigen Bilanzgewinns und damit über seine vollständige oder teilweise Ausschüttung an die Aktionäre beschließt die ordentliche Hauptversammlung, die einmal jährlich in den ersten acht Monaten des Geschäftsjahrs stattzufinden hat. Einen Anspruch auf Dividendenzahlung hat der einzelne Aktionär nur im Fall eines entsprechenden Gewinnverwendungsbeschlusses der Hauptversammlung. Dividendenansprüche verjähren gemäß § 195 BGB nach Ablauf von drei Jahren. Die Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, bei der die Globalurkunden über die Aktien der Gesellschaft hinterlegt werden, wird die auf die Aktien entfallenden Dividenden den jeweiligen Depotbanken automatisch gutschreiben. Die Emittentin hat in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 jeweils eine Dividende ausgeschüttet und beabsichtigt der ordentlichen Hauptversammlung 2024 ebenfalls vorzuschlagen, eine Dividende in noch nicht feststehender Höhe auszuschütten.

Rechte im Fall einer Liquidation**:** Im Falle einer Auflösung der Emittentin ist der nach Begleichung sämtlicher Verbindlichkeiten verbleibende Liquidationserlös unter den Aktionären im Verhältnis ihrer Beteiligung am Grundkapital der Emittentin aufzuteilen, wenn nicht im Zeitpunkt der Aufteilung Aktien mit verschiedenen Rechten vorhanden sind. Es besteht keine Nachschusspflicht oder Verlustbeteiligung dergestalt, dass der Anleger an den Verlusten der Emittentin teilnimmt und sich der Rückzahlungsbetrag mindert. Der Anleger haftet also nicht über das eingesetzte Kapital hinaus. Das allgemeine Emittentenrisiko bleibt davon unberührt.

Form und Verbriefung der Aktien: Alle Aktien der Emittentin wurden und werden nach § 5 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 der derzeit gültigen Satzung der Emittentin als auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien ausgegeben und in einer oder mehreren Globalurkunden ohne Gewinnanteilscheine verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, hinterlegt wurden/werden. Die Form der Aktienurkunden und der Gewinnanteils- und Erneuerungsscheine bestimmt der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates. Der Anspruch der Aktionäre auf Einzelverbriefung ist ausgeschlossen, wobei Verbriefungsvorschriften nach den Regeln derjenigen Wertpapierbörsen, an denen die Aktien zugelassen sind, unberührt bleiben. Die Aktien der Gesellschaft, die Gegenstand des Angebots sind, sind mit den gleichen Rechten ausgestattet wie alle anderen Aktien der Gesellschaft und vermitteln keine darüberhinausgehenden Rechte oder Vorteile. Die Aktien der Gesellschaft sind nicht börsennotiert, werden aber im Freiverkehr der Börse Frankfurt (Basic Board) gehandelt.

Übertragbarkeit: Die Aktien können nach den für auf den Inhaber lautende Aktien geltenden rechtlichen Vorschriften frei übertragen werden, Veräußerungsverbote oder Einschränkungen im Hinblick auf die Übertragbarkeit bestehen nicht.

Bezugsrechte und sonstige Rechte: Jedem Aktionär stehen grundsätzlich Bezugsrechte auf die im Rahmen einer Kapitalerhöhung neu auszugebenden Aktien zu (§ 186 AktG). Ein Bezugsrecht kann in bestimmten Fällen durch einen Beschluss des Vorstands mit Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeschlossen werden. Die Satzung der Emittentin sieht eine solche Ermächtigung wie oben beschrieben vor. Darüber hinaus sind diverse sonstige Rechte mit den Aktien verbunden, insbesondere das Recht zur Anfechtung von Hauptversammlungsbeschlüssen (§ 245 Nr. 1-3 AktG), das Auskunftsrecht (§ 131 AktG) sowie ggfs. diverse Minderheitsrechte.

Eintragung der Kapitalerhöhung: Die Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht der Aktionäre unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigtes Kapital 2022/I, die der Vorstand der Gesellschaft am 27. November 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats selben Tag beschlossen hat und die Gegenstand dieses WIBs ist, wird voraussichtlich am 12. Januar 2024 in das Handelsregister eingetragen.

3. Angaben zur Identität des Anbieters, des Emittenten einschließlich seiner Geschäftstätigkeit und eines etwaigen Garantiegebers

Emittentin und Anbieterin ist die CR Energy AG mit Sitz in Berlin, Geschäftsanschrift: Heinrich-Hertz-Straße 1 b, 14532 Kleinmachnow, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter der Registernummer HRB 115669. Sie wurde am 30. Mai 2008 als CR Capital Real Estate AG mit Sitz in Frankfurt am Main gegründet, am 8. Juli 2008 in das Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27. August 2008, eingetragen im Handelsregister am 7. Oktober 2008 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Berlin verlegt. Die Gesellschaft wurde am 14. Dezember 2020 in CR Capital AG und am 26. Juli 2023 in CR Energy AG umfirmiert. Die Gesellschaft wird vertreten durch den alleinigen Vorstand Stefan Demske. Die Emittentin ist eine Investmentgesellschaft. Ihre Geschäftstätigkeit besteht darin, Technologieunternehmen in den Bereichen Immobilien, Vermögensanlagen und Erneuerbare Energien zu gründen oder (überwiegend mehrheitliche) Beteiligungen daran zu erwerben, diese weiterzuentwickeln und gewinnbringend zu veräußern. Sie stellt ihren Beteiligungsunternehmen Kapital und Know-how zur Verfügung, damit diese ihr Angebot weiterentwickeln, ihr Geschäftsmodell skalieren und ihre Märkte erschließen können, und kontrolliert deren Entwicklung. Wesentliche aktuelle Beteiligungen sind 100% der Anteile an der Solartec GmbH (80% seit 29.12.2021, restliche 20% seit 7.12.2023), 100% der Anteile an der Terrabau Verwaltungs GmbH & Co. KG (seit 30.11.2020) und 50% der Anteile an der CR Opportunities GmbH (seit 10.12.2018). Solartec konzipiert und konfektioniert nachhaltige Energieversorgungssysteme für Ein- und Mehrfamilienhäuser, bestehend aus leistungsstarken Photovoltaik-Anlagen und emissionsfreien Speichersystemen. Zukünftig sollen auch Photovoltaik-Großanlagen angeboten werden. Das Angebot richtet sich vornehmlich an institutionelle Investoren und Bestandshalter mit einer größeren Anzahl von Wohnimmobilien (B2B). Terrabau betreut als Generalunternehmer den Bau von nachhaltigen Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern sowie die energetische Optimierung von Bestandsgebäuden im B2B-Geschäft und kooperiert dabei auch mit Solartec. Der Asset Manager CR Opportunities investiert Gründungs- und Wachstumskapital in Unternehmen, die sich auf ressourcenschonende Technologien und nachhaltiges Bauen spezialisiert haben.

Es gibt weder für die Emittentin noch für die vollständige oder teilweise Platzierung der Kapitalerhöhung einen Garantiegeber.

4. Mit dem Wertpapier, dem Emittenten und einem etwaigen Garantiegeber verbundene Risiken

Die nachstehenden wesentlichen Risiken sind nicht die einzigen Risiken, denen die Emittentin ausgesetzt ist. Es bestehen weitere Risiken, die der Emittentin gegenwärtig nicht bekannt sind oder die derzeit für nicht wesentlich erachtet werden. Die Reihenfolge der Darstellung der einzelnen Risiken stellt keine Aussage über die Realisierungswahrscheinlichkeit sowie der wirtschaftlichen Auswirkungen eines Eintritts dar.

Mit dem Wertpapier verbundene Risiken:

Maximalrisiko / Insolvenz: Der Erwerb einer Aktie ist eine Investition in das Eigenkapital eines Unternehmens. Als Anteilseigner tragen die Aktionäre das Risiko, dass das eingesetzte Kapital unter Umständen vollständig verloren geht (Totalverlust der Investition), etwa bei einer Insolvenz des Unternehmens. Insbesondere werden in diesem Fall zunächst vorrangig die Forderungen der Gläubiger der Emittentin befriedigt. Ein darüberhinausgehendes Gesellschaftsvermögen steht danach zur Verteilung an die Aktionäre in der Regel nicht mehr zur Verfügung. Sollte der Zeichner die Investition mit Fremdkapital finanzieren, können neben einem möglichen Totalverlust die Zins- und Rückzahlungsverpflichtungen weiterbestehen bleiben und es zu einem Verlust des weiteren Vermögens des Zeichners bis hin zu dessen Insolvenz kommen.

Kursrisiko: Bei dem Halten von Aktien handelt sich um eine unternehmerische Beteiligung. Der Anleger nimmt mit seinem eingezahlten Kapital an dem unternehmerischen Geschäftsrisiko teil. Der Eintritt eines oder mehrerer der nachfolgenden Risiken könnte sich negativ auf den Wert der Aktien der Emittentin auswirken, mit der Folge, dass Anleger im Falle einer Veräußerung der Aktien Verluste erleiden, da sie einen geringeren Betrag pro Aktie erhalten, als der, zu dem sie die Aktien bezogen haben. Im Falle einer Insolvenz der Emittentin kann es sogar zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Aussagen und Einschätzungen über die zukünftige Geschäftsentwicklung können unzutreffend sein oder werden. Der wirtschaftliche Erfolg hängt von vielen Einflussgrößen ab, insbesondere der Entwicklung des jeweiligen Marktes und Umständen die die Emittentin nicht oder nur teilweise beeinflussen kann.
Nichtdurchführung der Kapitalerhöhung: Das Bezugsangebot steht unter der aufschiebenden Bedingung der Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister der Gesellschaft. Die Zeichnung wird unverbindlich, wenn die Durchführung der Kapitalerhöhung nicht bis zum 1. März 2024 im Handelsregister der Gesellschaft eingetragen ist.

Mit der Emittentin verbundene Risiken:

Ausbleibende Rentabilität der Beteiligungen: Der wirtschaftliche Erfolg der Emittentin hängt vollständig von der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Beteiligungsunternehmen ab. Es ist nicht gewährleistet, dass diese sich mit ihren jeweiligen Geschäftsmodell im Markt durchsetzen und den geplanten Geschäftsaufbau wie erhofft umsetzen. Die Bewertung der Beteiligungsunternehmen durch die Emittentin kann im Hinblick auf das Ertrags- und Wertsteigerungspotenzial, aber auch im Hinblick auf den Nachhaltigkeitsaspekt des jeweiligen Geschäftsmodells unzutreffend sein. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich bei einzelnen oder mehreren Beteiligungsgesellschaften operative Risiken wie z.B. Gewährleistungsrisiken aus Bauprojekten oder Immobilientransaktionen realisieren oder dass Beteiligungsgesellschaften aus sonstigen gesamtwirtschaftlichen oder branchenspezifischen Gründen unplanmäßige Verluste erwirtschaften und keine oder nur geringe Ausschüttungen an die Emittentin vornehmen können oder dürfen. Es ist auch möglich, dass die Emittentin ihre Beteiligungen mangels Kaufinteressenten erst später als geplant, gar nicht oder nur mit Verlust verkaufen kann. Geht die Emittentin Beteiligungen von unter 100% ein, ist sie bei der Entscheidung über das Ob, Wann und Wie des Ausstiegs aus dem Investment ggf. von den Entscheidungen ihrer Mitinvestoren abhängig und kann dadurch gute Verkaufsgelegenheiten verpassen.
Schwankende Erträge: Da der genaue Zeitpunkt des Einstiegs in und des Ausstiegs aus einem Investment nicht immer langfristig geplant werden kann, sondern ggf. kurzfristig in Abhängigkeit von der Markt- und Geschäftsentwicklung bestimmt werden muss, können die Erträge und Ergebnisse der Emittentin erheblichen Schwankungen unterliegen. Es kann vorkommen, dass in mehreren aufeinander folgenden Perioden überwiegend Mittel für neue Investitionen abfließen und keine Veräußerungserlöse erzielt werden.
Kein weiterer Ausbau des Geschäftsmodells: Die Emittentin könnte nicht in der Lage sein, ihr Beteiligungsportfolio durch neue Investitionen weiter auszubauen und zu diversifizieren, wenn es ihr nicht gelingt, neue, für ihre Investitionsstrategie geeignete Zielunternehmen zu identifizieren oder zu erwerben, z.B. weil es ihr nicht gelingt, die hierfür erforderlichen Mittel aufzubringen oder weil größere Wettbewerber attraktivere Angebote unterbreiten. Je kleiner und weniger differenziert das Beteiligungsportfolio der Emittentin ist, desto eher ist sie von negativen gesamtwirtschaftlichen oder branchenspezifischen Entwicklungen überdurchschnittlich betroffen.
Krise des Immobilienmarktes: Steigende Zinsen und Baukosten bei gleichzeitig (trotz vorhandenen Bedarfs) sinkender Nachfrage aufgrund sinkender Kaufkraft und damit sinkenden Immobilienpreisen haben die deutsche Wohnimmobilienwirtschaft in eine Krise gestürzt. Die Neubautätigkeit und die Zahl der Bauanträge sind rückläufig. Selbst bereits genehmigte Projekte werden teilweise als unrentabel eingestuft und deshalb gestoppt. Insolvenzen von Immobilienprojektentwicklern häufen sich. Die Experten sind sich nicht einig, ob es sich hierbei um eine normale zyklische Schwankung des Immobilienmarktes handelt, die nach einer relativ kurzen Phase der Verunsicherung und Anpassung wieder in einen neuen Aufschwung münden wird, oder ob aufgrund der aktuellen weltweiten Krisen und deren Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft mittelfristig unlösbare Probleme bestehen. Aufgrund ihrer komfortablen Ausstattung mit Eigenkapital und strenger Kostendisziplin ist Terrabau als reines Bauunternehmen ohne Bauträgerrisiko von steigenden Zinsen und Baukosten bisher kaum betroffen. Es besteht jedoch dass Risiko eines Auftragsrückgangs oder sogar eines Auftragseinbruchs, bevor Terrabau ihr zweites Standbein, die energetische Optimierung von Bestandsgebäuden, soweit aufgebaut hat, dass es im Notfall auch alleine tragfähig ist. Aufgrund dieses Risikos kann die Beteiligung der Emittentin an Terrabau an potenziellem Verkaufswert verlieren. Sollte sich das Risiko in einer Insolvenz realisieren, wäre der Wert der Beteiligung vollständig verloren. Negative Auswirkungen auch auf Solartec und CR Opportunities durch den Wegfall von Kooperationsmöglichkeiten bzw. den Verlust von Investitionen und/oder den Wegfall von Investitionsmöglichkeiten wären in diesem Worst-Case-Szenario wahrscheinlich.

5. Auf Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses berechneter Verschuldungsgrad des Emittenten und eines etwaigen Garantiegebers

Der Verschuldungsgrad bezeichnet das Verhältnis von Fremdkapital zu Eigenkapital in Prozent. Der Verschuldungsgrad gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur eines Schuldners. Mit steigendem Verschuldungsgrad geht eine Erhöhung des Kreditrisikos, d.h. des Risikos einer nicht oder nicht vollständig vertragsgemäßen Rückzahlung eines gewährten Kredits, für Gläubiger einher. Der auf Grundlage des Einzelabschlusses der Emittenten zum 31. Dezember 2022 berechnete Verschuldungsgrad der Emittentin beträgt 2,43%.

6. Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen

Bei den nachfolgend aufgeführten Szenarien handelt es sich nicht um eine abschließende Aufzählung. Daneben kann es weitere Szenarien geben; so kann z.B. eine mögliche Insolvenz der Emittentin zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen. Der Anleger hat außer im Falle einer Auflösung der Gesellschaft und unter der Voraussetzung eines ausreichenden Liquidationsüberschusses keinen Anspruch auf Rückzahlung des eingesetzten Kapitals. Der Anleger kann jedoch grundsätzlich seine CR Energy Aktien über den Handel im Freiverkehr oder außerbörslich veräußern. Der hierbei erzielbare Veräußerungspreis hängt zum einen von der wirtschaftlichen Entwicklung der Emittentin selbst ab (z.B. Bonität), die wiederum vollständig von der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Beteiligungsunternehmen abhängt, die wiederum im Falle der Terrabau von der Erholung des Wohnimmobilienbaumarktes und/oder dem erfolgreichen Ausbau des Geschäftsfelds der energetischen Optimierung von Bestandsgebäuden abhängt. Der Erfolg der Solartec hängt davon ab, ob es gelingt, die Kooperation mit der Terrabau fortzusetzen oder ausreichend geeignete Projekte von anderen Partnern zu akquirieren. Ebenso ist der Erfolg von CR Opportunities davon abhängig, dass die Gesellschaft die Möglichkeit erhält, in geeignete Unternehmen zu investieren, die sich auf ressourcenschonende Technologien und nachhaltiges Bauen spezialisiert haben (wie z.B., aber nicht notwendigerweise, Terrabau und Solartec). Zum anderen hängt der erzielbare Veräußerungspreis aber auch von der Veräußerbarkeit der Aktien (Liquidität) und der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung sowie der damit einhergehenden Entwicklung der Aktienmärkte ab. Beispielsweise könnten eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin und/oder eine Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Lage und/oder ein Anstieg des allgemeinen Zinsniveaus oder eine Erhöhung der Baukosten und damit eine Verschlechterung der Erfolgsaussichten der Beteiligungsgesellschaften, insbesondere der Terrabau, jeweils dazu führen, dass Investitionen in Aktien der Gesellschaft für Anleger unattraktiver werden, mit der Folge, dass der Aktienkurs der Emittentin fällt. Eine Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Lage kann auch dazu führen resultieren, dass sich keine Erwerbsinteressenten für diejenigen Beteiligungsgesellschaften finden, die die Emittentin veräußern will. Die Fähigkeit der Emittentin, zukünftig – wie in der Vergangenheit - Dividenden auszuschütten, hängt von ihrer wirtschaftlichen Entwicklung, insbesondere ihrer Fähigkeit, nachhaltig Gewinne zu erwirtschaften, ab. Bei positiver oder zumindest neutraler Entwicklung sind in den nächsten Jahren Dividendenausschüttungen zu erwarten. Bei negativer Entwicklung sind keine Erträge aus Rechten aus der Aktie in den nächsten Jahren zu erwarten. Erträge sind auch aus Veräußerungsgewinnen zu erzielen, soweit Aktionäre ihre Aktien zu einem Preis veräußern, der über dem jeweiligen Erwerbspreis zuzüglich etwaiger Kosten liegt. Für die nachfolgende Szenariobetrachtung wird davon ausgegangen, dass der Anleger 1.000 Aktien zum Bezugspreis von EUR 15,00 je Aktie (d.h. zu insgesamt EUR 15.000,00) erwirbt und jeweils bei positiver, neutraler und negativer Entwicklung der Aktienmärkte, der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und der wirtschaftlichen Entwicklung der Emittentin zu einem späteren Zeitpunkt veräußert. Es werden pauschale Kosten – z.B. für Steuerberater und Bankkosten – in Höhe von 1% angenommen. Steuerliche Auswirkungen werden ebenso wie mögliche Dividendenzahlungen in der Szenariodarstellung nicht berücksichtigt. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine tatsächliche Wertentwicklung.

Szenario (Prognose)	Kosten	Verkaufspreis	Nettobetrag (Verkaufspreis abzgl. Kosten)
Der Anleger verkauft bei positivem Szenario zu 110 % des Bezugspreises	EUR 165,00	EUR 16.500,00	EUR 16.335,00
Der Anleger verkauft bei neutralem Szenario zu 100 % des Bezugspreises	EUR 150,00	EUR 15.000,00	EUR 14.850,00
Der Anleger verkauft bei negativem Szenario zu 90 % des Bezugspreises	EUR 135,00	EUR 13.500,00	EUR 13.365,00

7. Mit dem Wertpapier verbundene Kosten und Provisionen

Die nachfolgende Darstellung fasst die mit dem Wertpapier verbundenen Kosten und die von der Emittentin an Dritte gezahlten Provisionen zusammen.
Kosten auf Ebene der Anleger: Es können für den Anleger Kosten insbesondere im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Verwaltung und der Veräußerung der Aktie entstehen, beispielsweise die üblichen Order- und Depotgebühren. Die Emittentin stellt dem Anleger keine Kosten in Rechnung.
Kosten auf Ebene der Emittentin: Für die Emission der Aktien im Rahmen des öffentlichen Angebots fallen auf Ebene der Emittentin Emissionskosten in Höhe von EUR 25.000,00 an.

Provisionen: Für die Emission der Aktien im Rahmen des öffentlichen Angebots werden der Emittentin und den Anlegern keine Provisionen berechnet, außer gegebenenfalls übliche Effektenprovisionen, die den Anlegern von ihren Depotbanken in Rechnung gestellt werden, abhängig von den Vereinbarungen zwischen dem Anleger und den Depotbanken.

8. Angebotskonditionen einschließlich des Emissionsvolumens

Gegenstand des Angebots: Gegenstand des öffentlichen Angebots sind 232.610 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien der Emittentin mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von jeweils EUR 1,00 („**Neue Aktien**") aus der vom Vorstand der Gesellschaft am 27. November 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom selben Tag beschlossenen Kapitalerhöhung gegen Einlagen mit Bezugsrecht der Aktionäre aus dem genehmigten Kapital 2022/I. Den Anlegern wird das gesetzliche Bezugsrecht im Wege des unmittelbaren Bezugsrechts gewährt. Auf Basis des am 27. November 2023 bestehenden Grundkapitals der Emittentin von 4.984.544 Aktien wird eine Kapitalerhöhung gegen in Geld zu erbringende Einlagen in Höhe von bis zu EUR 3.489.150,00 mit Bezugsrecht der Aktionäre durch Ausgabe von bis zu 232.610 Stück Neuen Aktien durchgeführt.

Angebotszeitraum: Der Angebotszeitraum beginnt am 20. Dezember 2023 und endet am 3. Januar 2024 (24:00 Uhr).

Zeichnungsverfahren: Aktionäre können ihr Bezugsrecht gegenüber der Gesellschaft unter der Adresse, CR Energy AG, z. H. des Vorstands Stefan Demske, Heinrich-Hertz-Straße 1 b, 14532 Kleinmachnow, E-Mail: demske@cr-energy.de auszuüben. Ein Formular für die Bezugserklärung („Zeichnungsschein") ist bei der Gesellschaft erhältlich. Außerdem sind bis zum Ablauf der Bezugsfrist 100 % des Gesamtausgabebetrags der jeweils gezeichneten Aktien in bar auf das nachfolgende Konto der Gesellschaft einzuzahlen: Kontoinhaber: CR Energy AG, Name der Bank: Bankhaus Gebr. Martin AG, IBAN: DE07 6103 0000 0000 0532 29, BIC: MARBDE6G, Verwendungszweck: „Kapitalerhöhung 2023/2024 aus genehmigtem Kapital 2022/I mit Bezugsrecht". Die Bezugsberechtigung ist durch eine in deutscher oder englischer Sprache verfasste Depotbescheinigung bezogen auf den 27. November 2023, 24:00 Uhr nachzuweisen, die dem Zeichnungsschein als Anlage beizufügen ist. Im Zeichnungsschein ist anzugeben, ob und - wenn ja - für wie viele Aktien der Zeichner die Dividende der CR Energy AG (damals noch firmierend als CR Capital AG) für das Geschäftsjahr 2022 (einschließlich des Sockeldividendenanteils) bezogen hat. Falls dies der Fall ist, ist ein Nachweis über die erhaltene Sockeldividende durch eine Kopie einer entsprechenden Abrechnung der Depotbank als Anlage zum Zeichnungsschein vorzulegen.

Bezugspreis: Die Anleger können insgesamt 232.610 Neue Aktien zu einem Bezugspreis von EUR 15,00 je Neuer Aktie beziehen.

Bezugsverhältnis: Das Bezugsrecht der Aktionäre wird in einem Verhältnis von 150:7 festgelegt, d.h. 150 von einem Aktionär gehaltene Aktien berechtigen zu einem Bezug von 7 Neuen Aktien.

Emissionsvolumen: Das maximale Emissionsvolumen, das am Ende des Angebotszeitraums erreicht werden kann, beträgt EUR 3.489.150,00. Ein Mindestemissionsvolumen gibt es nicht.

9. Geplante Verwendung des voraussichtlichen Nettoemissionserlöses

Die geschätzten Gesamtkosten der Emission / des Angebots betragen ca. EUR 25.000,00 bei unterstellter vollständiger Platzierung. Daraus ergibt sich bei einem Bruttoemissionserlös in Höhe von EUR 3.489.150,00 - bei vollständiger Platzierung - ein voraussichtlicher Nettoemissionserlös von ca. EUR 3.464.150,00. Dieser soll als Liquiditätsreserve verwendet werden.

Hinweise nach § 4 Abs. 5 Wertpapierprospektgesetz

- Die inhaltliche Richtigkeit des WIBs unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („**BaFin**").
- Für das Wertpapier wurde kein von der BaFin gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Weitergehende Informationen erhält der Anleger unmittelbar vom Anbieter oder der Emittentin des Wertpapiers.
- Der Jahresabschluss 2022 der Emittentin ist auf der Internetseite der Gesellschaft (https://cr-energy.de/investor-relations/) veröffentlicht. Zukünftige Jahresabschlüsse der Emittentin werden auf der Internetseite der Gesellschaft (https://cr-energy.de/investor-relations/) veröffentlicht der das Unternehmensregister führenden Stelle elektronisch zur Einstellung in das Unternehmensregister (https://www.unternehmensregister.de/) übermittelt. Der jeweils letzte offengelegte Jahresabschluss der Emittentin (auch zukünftige) kann außerdem bei der Emittentin jederzeit kostenlos angefordert werden.
- Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis nach § 4 Abs. 4 WpPG nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.

Sonstiges

Besteuerung: Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Steuergesetzgebung des Mitgliedstaats des Anlegers und des Gründungsstaats der Emittentin auf die Erträge aus den Wertpapieren auswirken können.

Verbraucherinformationen für den Fernabsatz und Widerrufsbelehrung

Gemäß § 312d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB sind einem Verbraucher rechtzeitig vor dessen Abgabe einer Zeichnungserklärung auf einem dauerhaften Datenträger nachfolgende Informationen zur Verfügung zu stellen, wenn die Zeichnung von Aktien der CR Energy AG unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wie z.B. Brief, Fax, E-Mail oder Internet, oder im elektronischen Geschäftsverkehr erfolgt.

Informationen über	**Angabe**
Identität, Register, Anschrift und Telefon	Emittentin und Anbieterin der neuen Aktien ist die CR Energy AG, mit Sitz in Berlin, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter der Registernummer HRB 115669 Heinrich-Hertz-Straße 1 b 14532 Kleinmachnow Tel. +49 (0) 33203 3207 0 E-Mail: info@cr-energy.de
Hauptgeschäftstätigkeit	Die Emittentin ist eine Investmentgesellschaft. Ihre Geschäftstätigkeit besteht darin, Technologieunternehmen in den Bereichen Immobilien, Vermögensanlagen und Erneuerbare Energien zu gründen oder (überwiegend mehrheitliche) Beteiligungen daran zu erwerben, diese weiterzuentwickeln und gewinnbringend zu veräußern. Sie stellt ihren Beteiligungsunternehmen Kapital und Know-how zur Verfügung, damit diese ihr Angebot weiterentwickeln, ihr Geschäftsmodell skalieren und ihre Märkte erschließen können, und kontrolliert deren Entwicklung. Wesentliche aktuelle Beteiligungen sind 100% der Anteile an der Solartec GmbH (80% seit 29.12.2021, restliche 20% seit 7.12.2023), 100% der Anteile an der Terrabau Verwaltungs GmbH & Co. KG (seit 30.11.2020) und 50% der Anteile an der CR Opportunities GmbH (seit 10.12.2018). Solartec konzipiert und konfektioniert nachhaltige Energieversorgungssysteme für Ein- und Mehrfamilienhäuser, bestehend aus leistungsstarken Photovoltaik-Anlagen und emissionsfreien Speichersystemen. Zukünftig sollen auch Photovoltaik-Großanlagen angeboten werden. Das Angebot richtet sich vornehmlich an institutionelle Investoren und Bestandshalter mit einer größeren Anzahl von Wohnimmobilien (B2B). Terrabau betreut als Generalunternehmer den Bau von nachhaltigen Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern sowie die energetische Optimierung von Bestandsgebäuden im B2B-Geschäft und kooperiert dabei auch mit Solartec. Der Asset Manager CR Opportunities investiert Gründungs- und Wachstumskapital in Unternehmen, die sich auf ressourcenschonende Technologien und nachhaltiges Bauen spezialisiert haben.
Vertretungsberechtigte Personen	Organe der Emittentin sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Hauptversammlung. Die Aufgabenfelder dieser Organe sind im Aktiengesetz und in der Satzung der Emittentin geregelt. Der Vorstand führt die Geschäfte der Emittentin und vertritt diese gegenüber Dritten. Ist ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt es die Gesellschaft allein. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft kann einzelnen Vorstandsmitgliedern das Recht zur alleinigen Vertretung erteilen Die Gesellschaft wird derzeit vertreten durch den alleinigen Vorstand Stefan Demske.
Direkt und indirekt herrschender Aktionär	Hauptaktionär der CR Energy AG ist die MPH Health Care AG, Berlin, der mehr als 50% der Aktien der Gesellschaft gehören. 60% der Anteile an der MPH Health Care AG gehören der Magnum Aktiengesellschaft; Kleinmachnow, an der wiederum Herr Dr. Peter Brenske eine Mehrheitsbeteiligung hält.
Wesentliche Merkmale der neuen Aktien, Anzahl der angebotenen Aktien	Es werden bis zu 232.610 neue auf den Inhaber lautende Stückaktien („**Neue Aktien**") jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft von EUR 1,00 und voller Dividendenberechtigung ab dem 1. Januar 2023 angeboten. Die Neuen Aktien, die Gegenstand des Angebots sind, sind mit den gleichen Rechten ausgestattet

wie alle anderen Aktien der Gesellschaft und vermitteln keine darüberhinausgehenden Rechte oder Vorteile.

Bezugsrecht, Überbezug, Zustandekommen der Zeichnung	Die Neuen Aktien werden den bestehenden Aktionären nach Maßgabe des Bezugsverhältnisses von 150 : 7 angeboten, d.h. 150 von einem Aktionär gehaltene Aktien berechtigen zu einem Bezug von 7 Neuen Aktien. Ein Überbezugsrecht besteht nicht. Die Bezugsfrist beginnt am 20. Dezember 2023 und endet am 3. Januar 2024 24:00 Uhr. Der Ausgabebetrag und der Bezugspreis beträgt EUR 15,00 je Neuer Aktie. Bezugsberechtigt ist derjenige Aktionär, der 27. November 2023, 24:00 Uhr Eigentümer von auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft mit der ISIN DE000A2GS625 / WKN A2GS62 war. Nicht im Rahmen des Bezugsangebots ausgeübte Bezugsrechte verfallen entschädigungslos. Aktionäre können ihr Bezugsrecht gegenüber der Gesellschaft unter der Adresse, CR Energy AG, z. H. des Vorstands Stefan Demske, Heinrich-Hertz-Straße 1 b, 14532 Kleinmachnow, E-Mail: demske@cr-energy.de auszuüben. Ein Formular für die Bezugserklärung („**Zeichnungsschein**“) ist bei der Gesellschaft erhältlich. Außerdem sind bis zum Ablauf der Bezugsfrist 100 % des Gesamtausgabebetrags der jeweils gezeichneten Aktien in bar auf das nachfolgende Konto der Gesellschaft einzuzahlen: Kontoinhaber: CR Energy AG, Name der Bank: Bankhaus Gebr. Martin AG, IBAN: DE07 6103 0000 0000 0532 29, BIC: MARBDE6G, Verwendungszweck: „Kapitalerhöhung 2023/2024 aus genehmigtem Kapital 2022/I mit Bezugsrecht“. Die Bezugsberechtigung ist durch eine in deutscher oder englischer Sprache verfasste **Depotbescheinigung bezogen auf den 27. November 2023, 24:00 Uhr** nachzuweisen, die dem Zeichnungsschein als Anlage beizufügen ist. Im Zeichnungsschein ist anzugeben, ob und - wenn ja - für wie viele Aktien der Zeichner die Dividende der CR Energy AG (damals noch firmierend als CR Capital AG) für das Geschäftsjahr 2022 (einschließlich des Sockeldividendenanteils) bezogen hat. Falls dies der Fall ist, ist ein **Nachweis über die erhaltene Sockeldividende für das Geschäftsjahr 2022** durch eine Kopie einer entsprechenden Abrechnung der Depotbank als Anlage zum Zeichnungsschein vorzulegen. Jeder Bezugsberechtigte muss sich eigenständig an seine depotführende Stelle wenden, um entsprechende Nachweise zu erhalten, und eigenständig deren Weiterleitung an die Gesellschaft veranlassen.
Verbriefung, Form und Inhalt der Aktienurkunden	Alle Aktien der Emittentin wurden und werden nach § 5 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 der derzeit gültigen Satzung der Emittentin als auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien ausgegeben und in einer oder mehreren Globalurkunden ohne Gewinnanteilscheine verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, hinterlegt wurden/werden. Die Form der Aktienurkunden und der Gewinnanteils- und Erneuerungsscheine bestimmt der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates. Der Anspruch der Aktionäre auf Einzelverbriefung ist ausgeschlossen, wobei Verbriefungsvorschriften nach den Regeln derjenigen Wertpapierbörsen, an denen die Aktien zugelassen sind, unberührt bleiben
Übertragbarkeit	Die Aktien können nach den für auf den Inhaber lautende Aktien geltenden rechtlichen Vorschriften frei übertragen werden, Veräußerungsverbote oder Einschränkungen im Hinblick auf die Übertragbarkeit bestehen nicht.
Handelbarkeit	Die Aktien der Gesellschaft sind nicht börsennotiert, werden aber im Freiverkehr der Börse Frankfurt (Basic Board) gehandelt. Auch die Neuen Aktien sollen in den Handel im Freiverkehr einbezogen werden.
Emissionsvolumen	Das maximale Emissionsvolumen, das am Ende des Angebotszeitraums erreicht werden kann, beträgt EUR 3.489.150,00. Ein Mindestemissionsvolumen gibt es nicht.
Risikohinweise	Das Angebot zum Erwerb von neuen Aktien bezieht sich auf Finanzinstrumente, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind und deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt

	unterliegt, auf die die Emittentin keinen Einfluss hat. Ferner liegt das Risiko in der wirtschaftlichen Entwicklung der Emittentin und ihrer Tochtergesellschaften. Ein Totalverlust der Kapitalanlage ist möglich. Dem Anleger können zusätzliche Vermögensnachteile entstehen. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn der Anleger die Zeichnung der Wertpapiere fremdfinanziert. Solche zusätzlichen Vermögensnachteile können im schlechtesten Fall bis hin zur Privatinsolvenz des Anlegers führen. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für zukünftige Erträge. Eine ausführliche Darstellung der Risikofaktoren findet sich unter Ziffer 4 „Mit dem Wertpapier, dem Emittenten und einem etwaigen Garantiegeber verbundene Risiken“ des Wertpapier - Informationsblattes nach § 4 Wertpapierprospekt, auf das verwiesen wird.
Befristung der Gültigkeitsdauer der Informationen	Die für dieses Angebot zur Verfügung gestellten Informationen gelten bis zur Mitteilung von Änderungen. Die Möglichkeit zur Abgabe der Zeichnungserklärung im Rahmen des Bezugsangebots besteht während der Bezugsfrist, die am 20. Dezember 2023 beginnt und am 3. Januar 2024 24:00 Uhr endet. Über etwaige Änderungen dieser Informationen während der Bezugsfrist werden die Anleger der Internetseite der Gesellschaft (https://cr-energy.de/investor-relations/) informiert.
Einzelheiten zur Zahlung und Erfüllung	Im Rahmen des Bezugsangebots ist bis zum Ablauf der Bezugsfrist 100 % des Gesamtausgabebetrags der jeweils gezeichneten Aktien (15,00 EUR x Zahl der gezeichneten Aktien) auf das nachfolgende Konto der Gesellschaft einzuzahlen: Kontoinhaber: CR Energy AG, Name der Bank: Bankhaus Gebr. Martin AG, IBAN: DE07 6103 0000 0000 0532 29, BIC: MARBDE6G, Verwendungszweck: „Kapitalerhöhung 2023/2024 aus genehmigtem Kapital 2022/I mit Bezugsrecht“. Für jede Bestandsaktie, für die das Bezugsrecht ausgeübt wird, werden EUR 0,70 eingebracht. Das entspricht der Höhe des Sockeldividendenanteils der Dividende 2023 der CR Energy AG. Für die 2023 dividendenberechtigten Zeichner gilt das Wiedereinzahlen des Sockeldividendenanteils als Sacheinlage, denn wirtschaftlich stellt sich die Situation genauso dar, als würde der noch nicht erfüllte Anspruch auf den Sockeldividendenanteil als Sacheinlage eingebracht. Die übrigen Zeichner erbringen eine Bareinlage.
Leistungsvorbehalte	Es gibt keinen Vorbehalt, anstelle von Aktien eine in Qualität und Preis gleichwertige Leistung zu erbringen. Die insgesamt platzierte Anzahl Neuer Aktien darf 232.610 nicht übersteigen. Der Erwerb der Neuen Aktien ist ausschließlich während der angegebenen Bezugsfrist möglich.
Zusätzliche Kosten für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels	Kosten für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels fallen nicht an.
Zusätzliche Liefer- und Versandkosten	Zusätzliche Liefer- und Versandkosten werden von der Emittentin nicht in Rechnung gestellt.
Sonstige Kosten und Steuern	Die Emittentin stellt den Anlegern keine sonstigen Kosten oder Steuern in Rechnung. Dennoch können im Zusammenhang mit dem Halten, der Veräußerung oder der Übertragung von Aktien Steuern, insbesondere Kapitalertragsteuer, anfallen. Die steuerliche Behandlung hängt insbesondere von den persönlichen Verhältnissen des Aktionärs / Zeichners ab und kann durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, verändert werden. Soweit der Aktionär / Zeichner keinen Freistellungsauftrag erteilt oder eine vom zuständigen Wohnsitzfinanzamt ausgestellte Nichtveranlagungsbescheinigung vorgelegt hat, erfolgen der Einbehalt und die Abführung der Zinsabschlagsteuer (Abgeltungsteuer) durch die depotverwaltende Stelle. Ferner können pauschale Kosten z.B. für die Abwicklung über eine Zweitmarktplattform anfallen. Die Kosten richten sich nach den Bestimmungen der Zweitmarktplattform.
Bestehen eines Widerrufsrechts und Einzelheiten	**WIDERRUFSBELEHRUNG FÜR VERBRAUCHER MIT WOHNSITZ IN DEUTSCHLAND** **Abschnitt 1** **Widerrufsrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen **sowie alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

CR Energy AG
Heinrich-Hertz-Straße 1 b
14532 Kleinmachnow
Telefax: +49 (0) 33203 3207 99
E-Mail: info@cr-energy.de

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;

2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;

4. zur Anschrift

a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;

b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;

5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;

6.den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;

7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;

8. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;

9. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;

10. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;

11. alle spezifischen zusätzlichen Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten durch den Unternehmer in Rechnung gestellt werden;

	12. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs); 13. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat; 14. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen; 15. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt; 16. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht; 17. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen; 18. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen; **Abschnitt 3** **Widerrufsfolgen** Im Falle eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren**. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Die Frist beginnt für Sie mir der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. **Ende der Widerrufsbelehrung**
Hinweis zum Erlöschen des Widerrufsrechts	Es ist geplant, die neuen Aktien in den Handel im Freiverkehr (Basic Board) der Frankfurter Wertpapierbörse einzubeziehen. Sobald dies erfolgt, erlischt das Widerrufsrecht, da der Preis der Aktien ab diesem Moment von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die die Emittentin keinen Einfluss hat (§ 312g BGB)
Vertragliche Kündigungsbedingungen,	Es bestehen keine Kündigungsrechte hinsichtlich der Zeichnung der Aktien der Emittentin.
Mitgliedsstaat der Europäischen Union, dessen Recht das Unternehmen unterliegt	Bundesrepublik Deutschland
Anwendbares Recht, Gerichtsstand	Form und Inhalt der Aktien, die im Rahmen des Bezugs- und Überbezugsangebotes von der Emittentin angeboten werden sowie alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten der Zeichner und der Emittentin bestimmen sich ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Das Gleiche gilt für das Zustandekommen des Vertrags über den Erwerb von Aktien (Zeichnung) und die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten der Zeichner und der Emittentin.

Eine vertragliche Gerichtsstandsvereinbarung gibt es nicht.

Vertragssprache

Die Vertrags- und Kommunikationssprache ist Deutsch. Das Bezugsangebot, der Zeichnungsschein und sonstige Vertragsunterlagen sind in deutscher Sprache verfasst. Das Wertpapier–Informationsblatt einschließlich der Angaben für die Neuen Aktien ist in deutscher Sprache verfasst. Auch diese Verbraucherinformationen für den Fernabsatz werden in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.

Die Kommunikation zwischen dem Zeichner und der Emittentin wird während der Vertragslaufzeit in deutscher Sprache erfolgen.

Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Zur Beilegung von Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen besteht für den Verbraucher, unbeschadet des Rechts die ordentlichen Gerichte anzurufen, die Möglichkeit, die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle anzurufen.

Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich.

Nachfolgend benannte Stelle ist als Verbraucherschlichtungsstelle zuständig:

Deutsche Bundesbank – Schlichtungsstelle
Postfach 10 06 02,
60006 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 9566-3232
Fax: +49 69 709090-9901
E-Mail: schlichtung@bundesbank.de
Website: www.bundesbank.de/schlichtungsstelle

Garantiefonds/ Entschädigungsregel

Es bestehen weder Garantiefonds noch Entschädigungsregelungen. Für die Forderungen der Zeichner besteht insbesondere keine Einlagensicherung.

Datenschutzhinweise der CR Energy AG

Mit den folgenden Datenschutzhinweisen erläutern wir, die CR Energy AG („**Gesellschaft“**), Ihnen, welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten, wenn Sie Ihr Bezugsrecht wahrnehmen die neuen Aktien zeichnen, bzw. welche Rechte Ihnen zustehen.

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung („**DSGVO**“) sind personenbezogene Daten alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person („**betroffene Person**”) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen persönlichen Merkmalen identifiziert werden kann. Damit sind sowohl persönliche Daten, wie z.B. Name, Postanschrift oder E – Mail Adresse, als auch z.B. Steuernummer, Pass-/oder Personalausweisnummer oder Bankverbindungsdaten gemeint.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Kapitalerhöhung, Ausgabe und Zeichnung der neuen Aktien ist datenschutzrechtlich verantwortlich:

CR Energy AG,
vertreten den alleinigen Vorstand Stefan Demske,
Heinrich-Hertz-Straße 1 b
14532 Kleinmachnow
Bundesrepublik Deutschland
Tel. +49 (0) 33203 3207 0
E-Mail: info@cr-energy.de

2. Welche personenbezogenen Daten werden durch uns verarbeitet?

Wenn Sie neue Aktien zeichnen, erwerben, halten oder verkaufen, verarbeiten wir die folgenden personenbezogenen Daten:

- **Daten zu den Personalien**: insbesondere Vor- und Nachname sowie das Geburtsdatum;
- **Kontaktdaten**: insbesondere Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse;
- **ggf. weitere persönliche Daten**: z.B. Familienstand, Anzahl Kinder unter 18 Jahren (ggf.mit Steuerdaten);
- **ggf. Legitimationsdaten**: z.B. Ausweisdaten, ggf. einschließlich dem Foto (Personalausweis oder Reisepass);
- **ggf. Authentifikationsdaten**: z.B. Unterschriftsprobe;
- **Auftrags- und Vertragsdaten**: z.B. Zeichnungsschein;
- **Bankdaten**: z.B. Bankverbindungen; Depotbescheinigung; Abrechnung über 2023 erhaltene Dividende der CR Energy AG
- **Steuerdaten**: z.B. Steuer(identifikations-)nummer, zuständiges Finanzamt;

3. Aus welchen Quellen erhalten wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Ausgabe/Zeichnung, dem Erwerb, Halten und Verkauf neuer Aktien vom Erwerber direkt oder von seiner Depotbank erhalten.

4. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir personenbezogene Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken und auf Basis folgender Rechtsgrundlagen:

a) Verarbeitung zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 UAbs. 1 lit. b) DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Durchführung Ihrer Zeichnung bzw. des Erwerbs, Haltens und Verkaufs von Aktien. Die Verarbeitung der unter Ziffer 2 genannten personenbezogenen Daten ist erforderlich, um eine Zeichnung bzw. Zustimmung zur Übertragung der neuen Aktien abschließen und überhaupt durchführen zu können. Die Nichtbereitstellung dieser Daten hat zur Folge, dass Sie die neuen Aktien nicht zeichnen können.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 UAbs. 1 lit b) DSGVO. Danach ist die Datenverarbeitung rechtmäßig, wenn die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags (einschl. Zeichnung), dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

b) Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 UAbs. 1 lit. c) DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten aufgrund zahlreicher rechtlicher Verpflichtungen, wie z.B. aus dem Aktiengesetz, dem Geldwäschegesetz, aus Wertpapierhandelsgesetzen oder der Steuergesetze, sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören daher unter anderem Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprüfung sowie die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll-, Aufbewahrungs- und Meldepflichten.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 UAbs. 1 lit. c) DSGVO. Danach ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn sie zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der Verantwortliche unterliegt.

c) Verarbeitung aufgrund berechtigten Interesses (Art. 6 UAbs. 1 lit. f) DSGVO)

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Wahrung unserer berechtigten Interessen oder berechtigter Interessen Dritter. Auf Grundlage von Art. 6 UAbs. 1 lit. f) DSGVO ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen unserer „berechtigten Interessen“ gestattet, soweit nicht Ihre Grundrechte, Grundfreiheiten oder Interessen überwiegen. Aus den folgenden, berechtigten Interessen verarbeiten wir personenbezogene Daten:

- Geltendmachung etwaiger rechtlicher Ansprüche und Verteidigung in Streitigkeiten;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Risikoanalyse und -steuerung.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir übermitteln personenbezogene Daten an folgende Kategorien von Empfängern, sofern dafür eine rechtliche Grundlage vorliegt. Dies ist z.B. dann der Fall, wenn die Durchführung des Zeichnungsvertrages dies erfordert, eine Interessenabwägung – insbesondere innerhalb der Unternehmen von uns – dies gestattet oder es sich um die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben handelt, nach denen wir zur Auskunft, Meldung und/oder Weitergabe der personenbezogenen Daten verpflichtet sind. Kategorien von Empfängern sind:

- Zahlungsdienstleister;
- Dienstleister zur Durchführung und Abwicklung der Ausgabe neuer Aktien;
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Familiengerichte, Grundbuchämter) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung oder im Fall von Angriffen auf unsere Rechtsgüter zum Zweck der Rechts- und Strafverfolgung;
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen, insbesondere IT-, Druck- und Logistikdienstleister;
- Berater (insbesondere Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer).

Soweit wir als Dienstleister Auftragsverarbeiter einsetzen, verarbeiten diese Dienstleister personenbezogene Daten im Rahmen ihres jeweiligen Auftrags gemäß unseren Anweisungen zu den in diesen Datenschutzhinweisen genannten Zwecken. Diese Dienstleister sind vertraglich zur strikten Einhaltung dieser Datenschutzhinweise, der geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen sowie zu unseren Weisungen verpflichtet. Bei diesen Dienstleistern handelt es sich um Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO. Dasselbe gilt für etwaige Unterauftragnehmer, soweit sich unsere Auftragsverarbeiter solcher bedienen.

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen internen Stellen und Abteilungen die personenbezogenen Daten, die zur Aufgabenerfüllung erforderlich sind und benötigt werden.

6. Verarbeitung von personenbezogenen Daten in „Drittländern“

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten innerhalb der Europäischen Union („**EU**“) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums („**EWR**“).

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sog. „**Drittstaaten**“) findet nur statt, soweit dies zur Durchführung des Anlagegeschäfts erforderlich und/oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder eine Einwilligung vorliegt.

Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten in einem Drittland kann auch im Zusammenhang mit der Einschaltung von Dienstleistern im Rahmen der Auftragsverarbeitung erfolgen.

Soweit gesetzlich vorgeschrieben, übermitteln wir personenbezogene Daten auch an öffentliche Stellen und Institutionen in Drittländern, die über keinen Angemessenheitsbeschluss und kein angemessenes Datenschutzniveau verfügen. Sollten personenbezogene Daten an sonstige Empfänger in solchen Ländern übermittelt werden, gewährleisten wir nach den EU-Datenschutzvorgaben durch entsprechende Verträge, dass Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen angemessen geschützt und garantiert werden. Entsprechende Informationen, Nachweise und eine Kopie können auf Anfrage bei uns angefragt werden.

7. Dauer der Speicherung

Wir speichern grundsätzlich personenbezogene Daten nur solange, wie dies zur Erfüllung des Zwecks der jeweiligen Datenverarbeitung erforderlich ist oder Sie von uns aus anderen berechtigen Gründen (vgl. Art. 17 Abs. 1 DSGVO) eine Löschung der personenbezogenen Daten verlangen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Zeichnungsfrist der neuen Aktien auf einen Monat angelegt ist.

Nach Ablauf von Speicherfristen bzw. auf Ihr berechtigtes Löschungsverlangen hin prüfen wir jeweils, ob bestimmte personenbezogene Daten noch für (andere) legitime Zwecke benötigt werden und falls nicht, ob einer Löschung der personenbezogenen Daten vertragliche oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen (teilweise bis zu 10 Jahre) entgegenstehen. In diesen Fällen werden die davon betroffenen personenbezogenen Daten solange, wie zur Erfüllung dieses (anderen) legitimen Zweckes erforderlich, bzw. für die Dauer der jeweiligen vertraglichen oder gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für diese Zwecke weiterhin gespeichert. Für andere Zwecke werden sie jedoch gesperrt und dann nach Ablauf der jeweils letzten vertraglichen oder gesetzlichen Aufbewahrungsfrist endgültig gelöscht.

8. Ihre Rechte (Betroffenenrechte)

Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen gemäß den Art. 15 ff. DSGVO vorliegen, haben Sie hinsichtlich bei uns gespeicherter personenbezogener Daten, welche Sie betreffen, folgende Rechte (sog. „**Betroffenenrechte**“):

- Sie haben das Recht, über die personenbezogenen Daten, die über Sie gespeichert wurden, auf Antrag **Auskunft** zu erhalten (Art. 15 DSGVO);
- Zusätzlich haben Sie das Recht auf **Berichtigung** unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), das Recht, die **Einschränkung der Verarbeitung** von zu umfangreich verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 18 DSGVO) und das Recht auf **Löschung** (Art. 17 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf **Übertragung** sämtlicher, von Ihnen an uns übergebene Daten in einem gängigen Dateiformat (**Recht auf Datenübertragbarkeit**) (Art. 20 DSGVO);
- Sie haben auch Anspruch auf jederzeitigen **Widerruf Ihrer erteilten Einwilligungen** für die jeweiligen Zwecke;
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, bei Datenverarbeitungen, die nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO auf den berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten beruhen (siehe Ziffer 5.3), bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen nach Art. 21 DSGVO der Datenverarbeitung zu **widersprechen**.

Zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte können Sie sich jederzeit ans uns wenden, uns insbesondere eine E - Mail an info@cr-energy.de schreiben.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer **Datenschutz-Aufsichtsbehörde** über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu **beschweren** (Art. 77 DSGVO).

9. Datensicherheit

Wir setzen umfangreiche technische und organisatorische Vorkehrungen ein, um bei uns gespeicherte und verarbeitete personenbezogene Daten gegen Missbrauch, zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, den Zugriff unberechtigter Personen und gegen sonstige Datensicherheitsrisiken zu schützen. Unsere Vorkehrungen zur Datensicherheit werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten erfolgt verschlüsselt nach aktuellem Stand der Technik. Unsere Mitarbeiter sind

von uns zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Einhaltung der maßgeblichen datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet.

10. Änderung der Datenschutzhinweise

Wir können diese Datenschutzhinweise jederzeit an veränderte tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten anpassen und werden jeweils die neueste Version dieser Datenschutzhinweise an dieser Stelle veröffentlichen. Wann diese Datenschutzhinweise zuletzt geändert wurden, können Sie an der Datumsangabe am Ende dieser Datenschutzhinweise erkennen.

Sollten Sie Rückfragen haben, stehen wir Ihnen sehr gerne jederzeit zur Verfügung.